

## Presseinformation

18.7.2022, Region Marchfeld, Lasee



LEADER: 1.200 Projekte stärken Niederösterreichs Regionen

### Neue Broschüre zeigt Projektvielfalt

Das LEADER-Programm ist eine EU-kofinanzierte Fördermaßnahme für die Entwicklung ländlicher Regionen, die seit dem EU-Beitritt 1995 auch in Niederösterreich umgesetzt wird. Aktuell neigt sich die vierte Förderperiode dem Ende zu. Im Rahmen einer Impuls-Veranstaltung ließen LH-Stv. Stephan Pernkopf und Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der 18 niederösterreichischen LEADER-Regionen die Highlights der aktuellen Förderperiode Revue passieren und gaben einen Ausblick auf die neue Periode, die 2023 startet. „Von 2014 bis heute konnten im Rahmen von LEADER insgesamt rund 1.200 Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Das Gesamtfördervolumen betrug rund 76 Millionen Euro. Damit wurden in den 18 LEADER Regionen Investitionen von 118 Millionen Euro ausgelöst. Bereits an diese Zahlen zeigt sich, wie außerordentlich wichtig LEADER für die weitere Attraktivierung unserer Regionen ist“, waren sich LH-Stv. Stephan Pernkopf und Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger bei der Veranstaltung einig.

### Neue Broschüre zeigt Projektvielfalt

Im Rahmen der Veranstaltung wurde eine neue Broschüre mit den Projekt-Highlights von 2014 bis 2022 präsentiert, die anschaulich darstellt, welche Projektvielfalt im Rahmen von LEADER möglich ist und wie damit punktgenau auf die regionalen Bedürfnisse eingegangen werden kann. „Damit die Arbeit von LEADER auch zukünftig gut gewährleistet werden kann, bedarf es vor allem der Bereitschaft zur Zusammenarbeit vielfältiger, oft auch sehr unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure. Kooperation ist der Schlüssel für zukünftige Gestaltung und Entwicklung der regionalen Handlungsebene“, betonte Keynote-Speaker Prof. Martin Heintel vom Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien

Von den 1.200 LEADER-Projekten der auslaufenden Periode hatte rund ein Viertel touristische Inhalte. „So konnten etwa im Zuge von Betriebskooperationen und Vermarktungsinitiativen neue Angebote für die Bevölkerung und die Gäste entwickelt, Betriebe krisenresistenter gemacht und Arbeitsplätze gesichert werden. Neue unternehmerische Ideen haben maßgeblich zur Wertschöpfungssteigerung in den LEADER-Regionen beigetragen. Um auch in der nächsten Förderperiode so erfolgreich unterwegs zu sein, ist die gute und enge Abstimmung der LEADER-Maßnahmen mit den Landesstrategien und den Förderangeboten des Landes besonders wichtig“, erläuterte Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Foto 1: ©Daniel Hinterramskogler

v.l.n.r. Prof. Martin Heintel (Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, Jochen Danninger (Wirtschafts- und Tourismuslandesrat), Markus Weindl (LEADER-Manager Marchfeld), LH-Stv. Stephan Pernkopf, Helmut Miernicki (ecoplus Geschäftsführer)

### Kontakt: Region Marchfeld

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lasee,

Tel.: 02213/34370, Mail: [office@regionmarchfeld.at](mailto:office@regionmarchfeld.at)

[www.regionmarchfeld.at](http://www.regionmarchfeld.at), [www.leadermarchfeld.at](http://www.leadermarchfeld.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier werden Europas II  
die ländlichen Gebiete.



VEREIN LEADER REGION MARCHFELD

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lasee  
[www.leadermarchfeld.at](http://www.leadermarchfeld.at)

tel: +43 2213 34370

fax: +43 2213 34370-70

e-mail: [office@regionmarchfeld.at](mailto:office@regionmarchfeld.at)

REGION MARCHFELD